

Polen den 29/5 876



Liebe Schwester!

Nur allzu sehr ist der Dürst zu spüren.
Der in diesem Briefwechsel zu mir
wovon ich nun, und zwar so sehr ist,
denn und meine lieben Mutter ist
Liebe, welche beide mit 16. Mai datiert
waren, richtig am 19. d. M. kamen und
von Vater und Großvater am 20. Mai und
schließlich heute den 29/5. den ich mir
diesem Brief von dir und den Kindern.

Das wenn ich alles was ich von dir
be, nun müßte ich aber mich wissen ob
meine Briefe und zwar 4 Stück; mit dieser
5. Briefe Pola, und auch Liebes, richtig zu
sich gekommen sind, denn im letzten
Besuche vorwärts du nur 2 von mir
erhalten nur Briefe.

Wie du ganz richtig bemerkt hast, so
sind ich diesem Brief den folgenden
Tag nach Abspaltung des Besuchs

an Arthur.

Obwohl nicht wenig verwundert war ich über
deine so sehr beschriebene. Du tröstest mich
sehr und schreibst mir so süßes Lob,
von dem, als ob es mir gar so sehr
fiel einzugehen, was ich dann in
meiner so sehr Lieben zu schreiben,
dass ich mich gar so bedürftig, un-
ter, was du so sehr lieblich für mich
ein sehr in der Meinung aber jetzt be-
finde ich mich wohl können lassen.

Ich müsste dir sehr lieblich in der
deiner Liebe, ich sollte mit der so sehr
dir, die mich so sehr und so sehr
von und die Mutter mit einem
so sehr Lieben trösten, wie —
liebe Schwester — ich danke dir
dass du so sehr mit mir un-
— aber doch, wie ich weiß, und
man nach dem Kauf dieses Liebes in
so sehr Mutter nicht muss in der
ist, so sehr und die von mir
soll können sein wohl finden; dass

31
ich schreibe Ihr noch wieder hier in dem
ersten Brief aus Karlsberg nach dem
ersten, in dem einen Bericht über den Brief
vorgubau; es war jedoch
sonst als ich die ersten Briefe be-
kam, ich hatte aber mein Gessand
geschick, und ließ in der Provinz
zu dem maner des Kaiserhofes; und
nicht das. So willigen im walden
du mich gefragt, daß ich mir
ob ich nicht ein sehr ruständiger
Mann und wie du vor müßt, ylla-
gen mir oft Bücher zu schicken
mit einander und zu schreiben.

Sonst fragst du mich, ob mir noch
nicht geschickte müde, wie ich
mein Gessand, 2 Stück Briefe
und einige Louis Lote. Das
Gessand ist sehr schön wie Gessand
Linau sehr schön Linau sehr
abzugeben und zwar hat er mich
selbst in der Provinz geschickte
und meine vorgubau Natur.

4.)
offiziell aufzutragen, er solle mich
mich selbst an. Sonntags 21. war ich
draußen in Pola, nämlich wieder
der Kaiserin! ich ließ mich fotografieren
und ließ mich von dort nachgingen, be-
glaubte ich Kaiserin s. Göttingen. u.
zu bringen, welche mit ihm war,
er hat mich sehr gesehen mich in der
Kaiserin zu besuchen.

Für die Messianen Vateroffizier
Pöschel bin ich sehr dankbar, selbst
beginnt jedoch erst Dazulüber.

Die italienische Sprache wurde ich
nicht in 2 Jahren so mit Männern,
dass ich mich verständlich machen konnte
aber keinwegs geübt habe,
wenn sie nicht als Lesegegenstand
in der Messianen Pöschel vorkommt.

Meine jetzigen Lesegenstände?
Was mir jetzt Pöschel nennen, ist
keine Folge, wie die sie die vor-
hält, sondern wir haben das
Dienstverhältnis, und die Heile



Ich danke sehr herzlich, ferner die
 Christygodtne Dienft: denn man ist nicht
 dieses Artförling kommen, ^{ab}früher wohnt
 die Poststation ist denn die Postlinie.
 denn Groggenzoden von Metropol 4^{te}ell.
 bis zum Admiral.

Also daß Larven mir jetzt und unsere
 Königreichliche Posten bloß in Lyozien
 von und gastfreigefahren. Auf die
 Mastbäume, ferner Holzsalz und
 Schwämme und Lärven, daß noch
 velle mit geistlich sind.

Den besten Gefühl mir die Post:
 "Vor allem sei die selbst getreu, denn
 die Nähe die mir in und selbst treuen"
 "ist in jeder Lage die sicher ist." ich muß
 zu sehr lassen über die Post und. Nahe
 mir die mich treuen willhaft.

du diinne fröhliche Schreiben will.
 hast du mich wegen der Spielwiese

auszusagen aber ich lasse diesen Bescheid
nicht auf mich sitzen; also du sprich:
"Es merdest dich, dass ich die Besorgungen von
meinem Gusslasten sageten? nicht aus?
ob kommt dir bei Ginnon, und du
du keine Erblichkeit kriechst, mich bei
dir nicht vor; folglich ist nur der
Natur sind zu wissen und, dass du dem
allgemeinen Merkmalen folgst und
ich nicht.

Deine Forderung: von Lina (Lied.)
zu schreiben können mich zu spät, ich habe
bereits meine Besoldigkeit gegeben
und ich bitte dich dass du in deinem
Lied, sagst du mir als Natur
auf diesen, schickst, gleich mitteilt
ob Lina mehr schreiben sollst
hat.

Man zum Besuche willst du noch
Mien und Gutaussetzung von Natur
wissen, also für:

Ob du immer ist für ganz herzlich!
nicht mehr das merdest dich? aber

etwas wirklich. Zutaraffretat ist die gew.
 die Rinn der schmäligen. Umgekehrt
 nachfolgt Ihnen zu Zitar der v. m. m.
 Zitar der Tagstas zustanden haben soll
 ein ist der Tagstas Tanyal, welcher
 aber wirklich nie fast unthätig
 Guyonige bringt. Um Guyon ist
 es immer fast beliebt und man
 ist in Guyon wird mit der Guyon.
 ganz dort die der viele Solütieren
 schlüsselt.

Mir furchen Müdigkeit sind
 Man furchen welche Guyon.
 welche in. laband zum Anker
 sich geboten werden. Man ist
 meine Hoffen und Guyon
 welche nur da ist die eine welche
 Guyon nicht furchen und ein der
 Guyon mit man furchen zum
 zu beweidet. Aber jetzt muß ich
 noch 2 Briefe von die Thodar furchen.
 den dem laben wohl mit einem
 Geist von die man

Hans und N. Fischer
 i. um

Einige Karten sind vielleicht in
Ihre Adresse nicht richtig
gekommen, und ich weiß
nicht, ob sie auch
in die richtige Hand
kommen mit dem
richtigen Briefe.

Adress
M. Fickerts

